

Grundsteuer

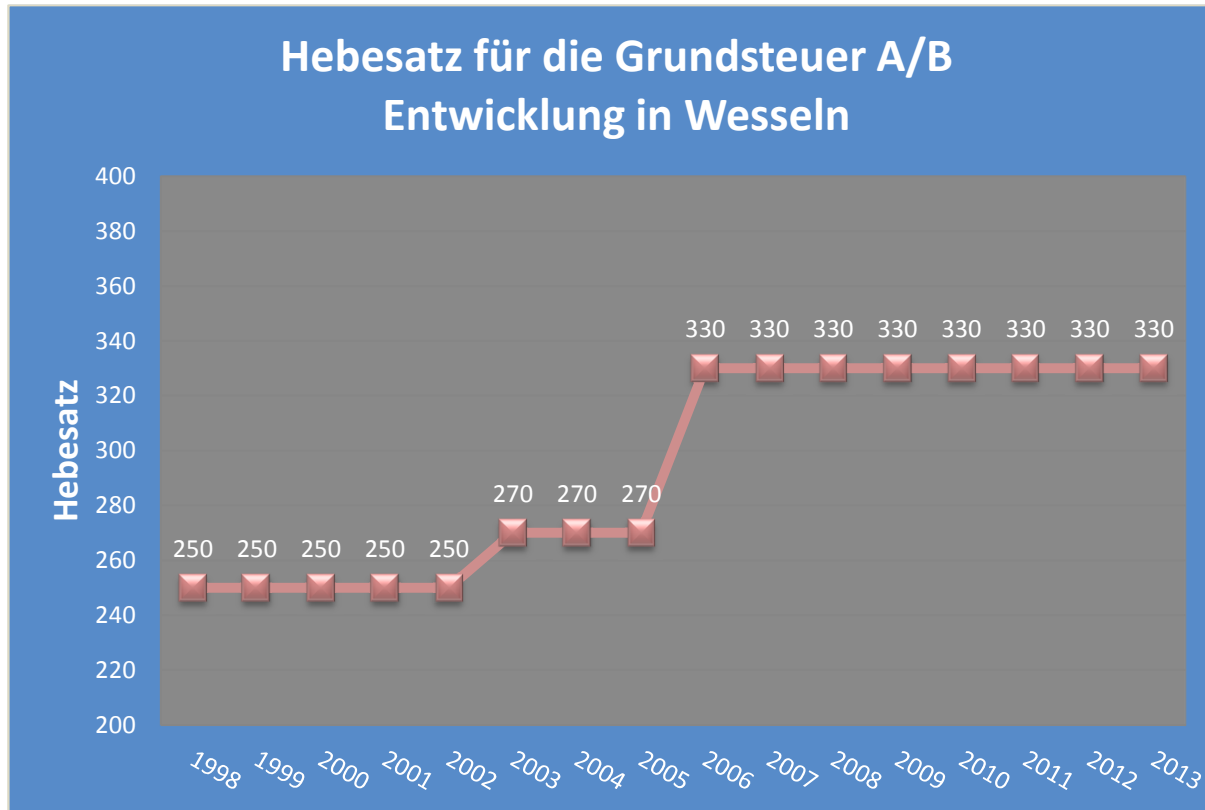
Die Grundsteuer ist Objekt bezogen , sie bezieht sich auf Beschaffenheit und Wert (Einheitswert) eines Grundstücks.

- Das Finanzamt setzt den **Grundsteuermessbetrag** fest
- Der Gemeinderat beschließt die Höhe des **Hebesatzes**

$$\text{Grundsteuermessbetrag} \times \text{Hebesatz} = \text{Grundsteuer}$$

Es wird zwischen **Grundsteuer A** für Grundstücke der Landwirtschaft und **Grundsteuer B** bebaubare Grundstücke unterschieden.

Grundsteuer



Der Hebesatz für die Grundsteuer A/B konnte in der Legislaturperiode 2008 bis 2013 unter der Führung des **WBW** stabil auf 330 % gehalten werden

Durchschnittlicher Hebesatz in Schleswig-Holstein im Jahr 2011:
Grundsteuer B 355 %

Grundsteuer

Beim aktuellen Hebesatz von 330% bei Grundsteuer A/B hatte Wesseln im Jahr 2012 Einnahmen aus der

- Grundsteuer A 5.218,16 Euro
- Grundsteuer B 213.574,95 Euro

Eine Senkung des Hebesatzes bei der Grundsteuer B von 330 % auf 310 % hat Mindereinnahmen von 12.943,94 Euro/Jahr für die Gemeinde zur Folge.

Auswirkung auf die Grundstückseigentümer:

Praktisches Beispiel

Senkung des Hebesatzes um z.B. 20 % (von 330 % auf 310 %):

➔ *Bei einer Grundsteuer B von 350,- Euro /Jahr
Ersparnis für den Grundstückseigentümer 1,77 Euro / Monat*

Gewerbsteuer

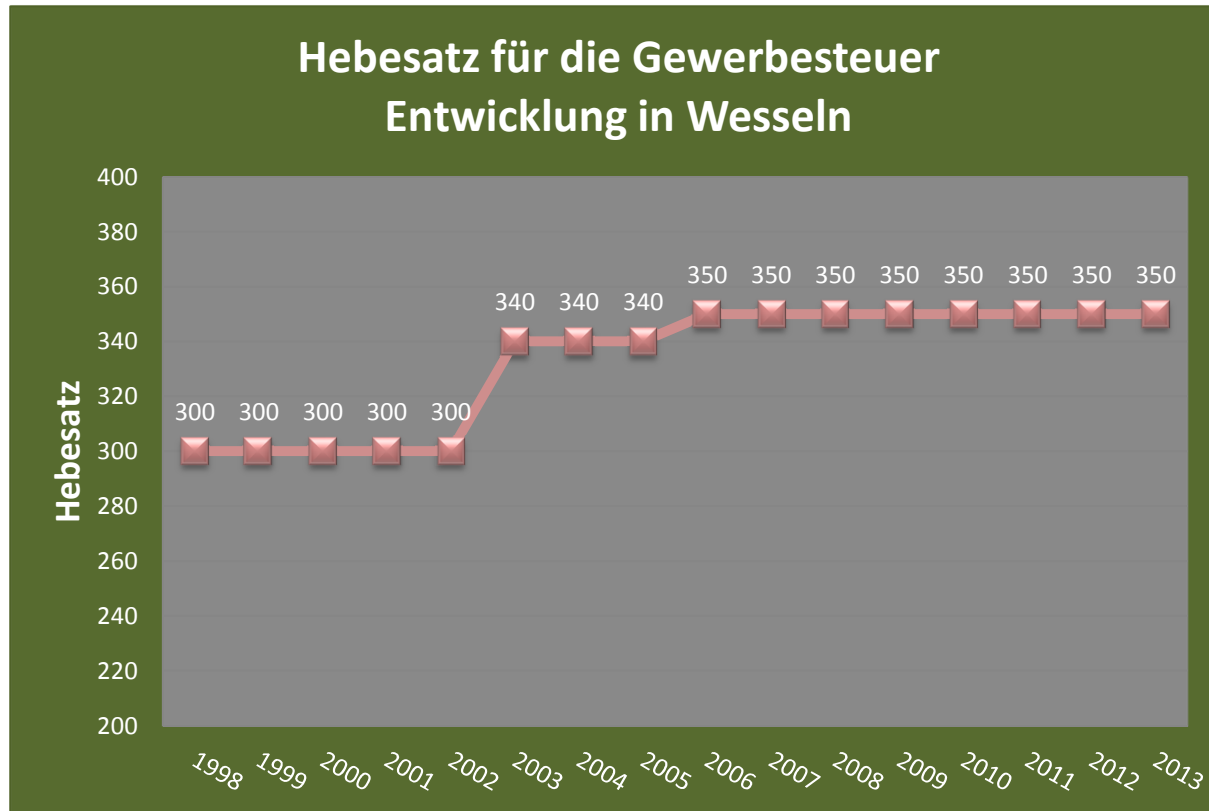
Besteuert werden **Gewerbebetriebe**, als Einzelunternehmen oder Personengesellschaften und als Kapitalgesellschaften. Freiberufliche unterliegen nicht der Gewerbsteuer. Landwirtschaftliche Betriebe werden in der Regel auch nicht besteuert.

- Das Finanzamt setzt den **Steuermessbetrag** fest (Grundlage ist der Gewinn aus dem Gewerbebetrieb)
- Der Gemeinderat beschließt die Höhe des **Hebesatzes**

$$\text{Gewerbsteuermessbetrag} \times \text{Hebesatz} = \text{Gewerbsteuer}$$

Für die Gemeinden stellt die Gewerbsteuer die wichtigste eigenständige Steuerquelle dar. Sie ist jedoch **sehr konjunkturabhängig**

Gewerbesteuer



Der Hebesatz für die Gewerbesteuer ist in der Legislaturperiode 2008 bis 2013 unter der Führung des **WBW** stabil auf 350 % geblieben

Durchschnittlicher Hebesatz in Schleswig-Holstein im Jahr 2011:
Gewerbesteuer 356 %

Grundsteuer

Beim aktuellen **Gewerbsteuerhebesatz von 350 %** hatte Wesseln im Jahr 2012 Einnahmen bei der Gewerbsteuer von:

- **859.088,07 Euro** das war ein Rekordergebnis.

Da die Gewerbsteuer –Einnahmen allerdings sehr konjunkturabhängig sind, unterliegen die Einnahmen sehr großen Schwankungen, die nicht planbar sind. Gewerbsteuer-Rückzahlungen an Unternehmen von einigen zehntausend Euro sind keine Seltenheit.

Einzelunternehmer und Gesellschafter einer Personengesellschaft können die Gewerbsteuer auf ihre Einkommensteuer anrechnen.

Die **Entlastungswirkung** für Einzelunternehmen und Personengesellschaften ist bei einem **Gewerbsteuerhebesatz von 380 % am größten**.

Eine Senkung des Gewerbsteuerhebesatz bedeutet eine höhere Gesamtsteuerlast für diese meist kleineren Unternehmen.

Hundesteuer

Übersicht der Hundesteuer-Sätze in Wesseln

1. Hund	2.Hund	jeder weitere Hund	1. gefährliche Hund	jeder weitere gefährliche Hund
15,00 €	20,00 €	25,00 €	200,00 €	500,00 €

Die Einnahmen aus der Hundesteuer betragen 2012:

- 2024,50 Euro

Die Sätze sind seit Jahren in Wesseln unverändert geblieben.